

IMPRESSUM

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 99 27 940
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de



Kunstverein Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
info@kunstverein-schorndorf.de
www.kunstverein-schorndorf.de

Die Veranstaltungen des Kunstvereins Schorndorf werden freundlich unterstützt von den Firmen Leibbrand und V 67.

KUNSTVEREIN SCHORNDORF



Städtische Museen Schorndorf
Kirchplatz 7–9
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 602-181
mail@stadtmuseum-schorndorf.de
www.schorndorf.de

Volkshochschule Schorndorf e.V.
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 20070
info@vhs-schorndorf.de
www.vhs-schorndorf.de

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT



JAHRESPROGRAMM GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 602 157

Di., Mi., Fr., Sa. jeweils 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So., 10 – 17 Uhr

Ab 1.1.2013:
Langer
Donnerstag

Eintritt: 2,- EUR, ermäßigt 1,- EUR

Kombikarte: 2,50 EUR

(Stadtmuseum und Galerien für Kunst und Technik)

Führungen: 5,- EUR (inkl. Eintritt)

So finden Sie die Galerien für Kunst und Technik:

Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“ folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Die Galerien für Kunst und Technik liegen nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

WWW.GALERIEN-KUNST-TECHNIK.DE

13



REIHE HEIMSPIEL

KLAUS FISCHER UND ROLF KURZ

22. Januar – 3. März 2013

Vernissage: Montag, 21. Januar 2013, 20 Uhr

Den Gemälden von Klaus Fischer liegt genauso wie den Stahlplastiken von Rolf Kurz ein serielles Moment zugrunde. Beide Künstler beschäftigen sich mit immer wieder veränderten Anordnungen sich wiederholender, eigentlich austauschbarer Elemente.

In Klaus Fischers Straßenbildern ist der Mensch zentrales Thema. Die Figuren treffen aufeinander, gehen aneinander vorbei, bilden Gruppen oder Paare. Die Individualität tritt dabei immer stärker in den Hintergrund. Daneben sind auch Werke aus der Serie „Containerbilder“ ausgestellt. Sie wirken wie Farbfeldmalerei und bilden Räume ohne Menschen. Klaus Fischer ist 1959 in Aalen geboren. Er besuchte die Freie Kunstschule Stuttgart. Seit 2003 ist er als Maler in Stuttgart und Fellbach tätig.

Rolf Kurz setzt sich mit den Themen Architektur und Behausung auseinander, oft in minimalistisch reduzierter Formensprache. Stahlformen werden linear gestaffelt oder versetzt zueinander geordnet, gehen häuserartige oder geometrische Gebilde ein. Rolf Kurz ist 1980 in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren und studierte Kunsterziehung an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein. 2009 wurde er mit dem KISS-Stipendium der Siemens Kunststiftung ausgezeichnet.

*Führungen an den Donnerstagen 24. Jan. und 21. Feb., jew. 19 Uhr
und an den Sonntagen 17. Feb. und 3. März, jew. 15 Uhr.*



GELBORANGE, 2011 Installation, Kunstverein Bochum

FINAN

MARTIN PFEIFLE

19. März – 2. Juni 2013

Vernissage: Montag, 18. März, 20 Uhr

Die Arbeiten von Martin Pfeifle sind ortsspezifische Eingriffe in vorgegebene Raumverhältnisse, Interventionen mit dem Ziel, Räume umzufunktionieren und neu erlebbar zu machen. Doch dazu bedarf es auch einer gewissen Zeitstruktur: Pfeifles Arbeiten sind meist temporär, sie spielen mit dem Zeitmodus des Interims, der Vorläufigkeit und des Provisoriums. Materiell zeigt sich dies in der Ablehnung der traditionellen bildhauerischen Ideologie der auf Dauer gestellten, wertbeständigen Form als Sieg über die Materie, sichtbar gemacht in den Ewigkeitsstoffen Stein, Bronze, Stahl. Stattdessen bevorzugt Pfeifle fragile und provisorische Heimwerker- und Bricolage-Materialien wie man sie in Baumärkten findet, industriell vorgefertigte Folien und Teppichböden, Furniere, Spanplatten und Styroporwürfel mit ihrer präimplantierten geometrisch-konstruktiven Alltagsästhetik.

Martin Pfeifle ist in Schorndorf aufgewachsen. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Tony Cragg und Hubert Kiecol, dessen Meisterschüler er war. 2010 erhielt er ein Stipendium in der Villa Romana in Florenz, ein Jahr zuvor konnte er die Kunststiftung Baden-Württemberg überzeugen.

*Führungen an den Donnerstagen 21. März, 18. April und 16. Mai, jew. 19 Uhr
und an den Sonntagen 7. April, 5. Mai und 26. Mai, jew. 15 Uhr.*



FAHRT BEI NACHT NIKOLA DICKE

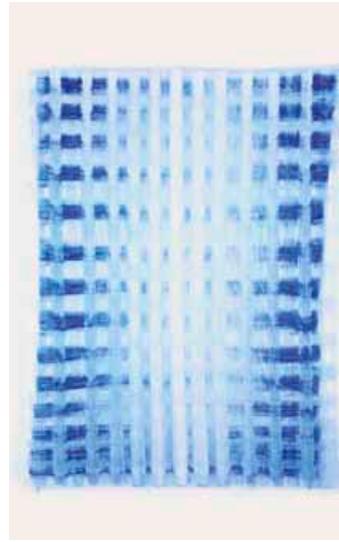
9. Juli – 22. September 2013

Vernissage: Montag, 8. Juli, 20 Uhr

Das Licht ist nicht nur Thema der künstlerischen Arbeit von Nikola Dicke, sondern ihr Zeichenmaterial. Ihre raumgreifenden Licht-Zeichnungen entstehen auf geschwärztem Glas. Nikola Dikes Arbeiten sind immer direkt auf den Ort bezogen. In den Galerien für Kunst und Technik lässt die Künstlerin eine mit spiegelnden Metallgegenständen beladene Modelleisenbahn durch eine Landschaft aus reflektierenden Materialien fahren. Die im Hintergrund projizierte Licht-Zeichnung zeigt eine Landschaft, deren Licht von den Metallgegenständen reflektiert wird. Mit seiner Bewegung versetzt der Zug die Reflexionen an den Wänden ebenfalls in Bewegung. Nikola Dikes Raum-Licht-Zeichnung hinterfragt nicht nur alltägliche Sehgewohnheiten, sondern ermöglicht neue und faszinierende Seh-Erlebnisse.

Nikola Dicke ist 1971 in Witten a.d. Ruhr geboren und schloss 2004 als Meisterschülerin von Ludmilla von Arseniew ihr Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster ab. Für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie bereits zahlreiche Preise und Stipendien, die sie unter anderem nach Jerusalem und auf die Lofoten führten.

Führungen an den Donnerstagen 11. Juli, 8. Aug. und 5. Sept., jew. 19 Uhr sowie an den Sonntagen 28. Juli, 25. Aug. und 15. Sept., jew. 15 Uhr.



FARBE RAUM OBJEKT HILDEGARD ELMA UND DANIEL ERFLE

1. Oktober – 17. November 2013

Vernissage: Montag, 30. September, 20 Uhr

Die großformatigen Aquarelle von Hildegard Elma leben von feinsten Abstufungen der Farbdichten bis hin zu dem reinen Weiß des Papiers. Die Künstlerin verdünnt bei jedem Pinselstrich die Farbmenge auf regelmäßige Weise mit einer bestimmten Wassermenge. Durch gestaffelte Ansätze wird der Entstehungsprozess für den Betrachter nacherlebbar. Hildegard Elma ist 1948 in Freudenstadt geboren und studierte Freie Malerei an der Staatlichen Akademie der Künste in Stuttgart. Seit 1982 lebt und arbeitet sie in Leer/Ostfriesland und Freudenstadt.

Der Bildhauer Daniel Erfle arbeitet seit vielen Jahren mit dem Werkstoff Holz. Das Material gerät unter seinen Händen bis an die Grenze seiner Stofflichkeit. Im Papier findet er Ende der neunziger Jahre ein weiteres adäquates Medium. Aus ganzen Bögen reißt er Endlosschleifen oder raumgreifende labyrinthische Figurationen. Manche Plastiken überträgt er in Maßstäbe von mehreren Metern als Rauminstallation. Daniel Erfle ist 1958 in Oberndorf a. N. geboren. Seine künstlerische Ausbildung beginnt er 1976 in Zürich an der damaligen Kunstgewerbeschule und schließt daran eine Ausbildung zum Steinbildhauer an. Seit 1987 lebt und arbeitet er im Kreis Tuttlingen.

Führungen an den Donnerstagen 10. Okt. und 7. Nov., jew. 19 Uhr sowie an den Sonntagen 27. Okt. und 17. Nov., jew. 15 Uhr.





JAHRESAUSSTELLUNG KUNSTVEREIN SCHORNDORF

10. Dezember 2013 – 6. Januar 2014

Vernissage: Montag, 9. Dezember, 20 Uhr

Längst ist der Kunstverein Schorndorf mit seinen Künstlerinnen und Künstlern überregional bekannt und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine weit reichende Anerkennung verschafft und viele Freunde gewonnen.

Neueste Werke ihres künstlerischen Schaffens zeigen die rund 40 Künstlermitglieder in den Galerien für Kunst und Technik. Vielfältige Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen sind vertreten: Malerei, Fotografie, Radierung, Holzschnitt, Bildhauerei, Objekte, Installation und Glaskunst. Damit garantiert die Ausstellung ein buntes Spektrum an erlebnisreichen Eindrücken und spannt einen weiten Bogen vom reinen künstlerischen Ausdruck mit Form und Farbe bis hin zu politisch engagierten Arbeiten.

Führung am Sonntag, 15. Dez. 2013.



**Freunde
gesucht!**

WERDEN SIE UNSER FREUND! UNTERSTÜTZEN SIE DIE GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK!

Die „Freunde der Galerien für Kunst und Technik“ tragen dazu bei, die Attraktivität der Galerien für die Bevölkerung und die Besucher Schorndorfs zu steigern. Im Jahr 2012 beteiligte sich der Verein an der Finanzierung der neuen Lichtskulptur LIMBOO auf der Walter-Arnold-Brücke zusammen mit den Stadtwerken und der Stadt Schorndorf.

Ihre Vorteile

Als Mitglied der Freunde der Galerien für Kunst und Technik genießen Sie freien Eintritt in alle Ausstellungen der Galerien, werden zu Previews und Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern eingeladen. Außerdem organisiert der Verein gemeinsame Fahrten in andere Museen und Atelierbesuche bei ausgewählten Künstlern.

Mitglied kann jeder durch ein formloses Schreiben an den Vorstand des Vereins werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Horst Bauer gerne in einem Gespräch:

Horst Bauer

*Vorstand der Freunde der Galerien für Kunst und Technik
Heinrich-Rorbeck-Weg 18/6, 73614 Schorndorf
Tel. 07181 68022 (ab 19 Uhr)*



Foto: Rolf Tossenberger



Foto: Roland Brech



MOBILITÄT

AUSSTELLUNG DER FOTOGRUPPE DER VHS

30. Juni – 28. Juli 2013

Vernissage: Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr

Fotografinnen und Fotografen der Volkshochschule Schorndorf präsentieren in der Fotoausstellung ihre Motive zum Jahresthema „Mobilität“. Die Aufnahmen sind im Rahmen von insgesamt sieben Fotoworkshops unter der Leitung von Hans Bertleff entstanden.

Das erste Kurshalbjahr stand dabei unter dem Motto „Faszination Mobilität – im Spannungsfeld der Gegensätze von Geschwindigkeitsrausch und ‚entschleunigter‘ Massenfortbewegung“. Im Anschlusssemester wurde der Fokus auf die Mobilität vor Ort in der Region Stuttgart gerichtet. Entstanden sind dabei höchst unterschiedliche fotografische Interpretationen, die allesamt originelle und oftmals auch ungewöhnliche Facetten des Themas Mobilität widerspiegeln.

Eine Ausstellung der Volkshochschule Schorndorf
in Kooperation mit der Galerie für Technik.



SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

FÜHRUNGEN

DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG IM BEREICH TECHNIK

Zeitreise zu Gottfried Daimler – Ein Rundgang durch die Galerie für Technik

An jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr

Alle Termine im Jahr 2013:

13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner: Stadtinfo Schorndorf, Tel. 07181 602 140,

E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de

FÜHRUNGEN

DURCH DIE WECHSLAUSSTELLUNGEN IM BEREICH KUNST

Alle Termine im Jahr 2013:

Do., 24. Jan., So., 17. Feb., Do., 21. Feb., So., 3. Mr., Do., 21. März, So., 7. April,
Do., 18. April, So., 7. Mai, Do., 16. Mai, So., 26. Mai, Do., 11. Juli, So., 28. Juli,
Do., 8. Aug., So., 25. Aug., Do., 5. Sept., So., 15. Sept., Do., 10. Okt., So., 27. Okt.,
Do., 7. Nov., So., 17. Nov., So., 15. Dez.

Uhrzeiten: donnerstags jew. 19 Uhr, sonntags jew. 15 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner: Kulturforum Schorndorf e.V., Tel. 07181 99 27 940

E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

VORTRÄGE ZUM THEMA TECHNIK AUS DER HEUREKA-REIHE DER VHS SCHORNDORF

ELEKTROMOBILITÄT IN DER LUFTFAHRT – DAS ELEKTROFLUGZEUG E-GENIUS

30. Januar, 19:30 Uhr

Prof. Dipl. Ing. Rudolf Voit-Nitschmann, Leiter des Bereichs Flugzeugentwurf am Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart

Der Vortrag geht zunächst kurz auf die Umweltproblematik des Fliegens und künftige umweltfreundliche Lösungen ein. Die Präsentation des Elektro-Flugzeugprojektes e-Genius bildet den Schwerpunkt des Vortrages. Der Referent stellt die Ziele des Projektes vor, die Besonderheiten des Flugzeug-Entwurfes, die Vor- und Nachteile des Elektroantriebes in der Anwendung für Leichtflugzeuge sowie den aktuellen Stand der Erprobungsflüge. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.



Eintritt: 6,50 EUR, erm. 3,50 EUR

VOM PLASMAWINDKANAL ZUR INTERNATIONALEN RAUMSTATION

19. April, 19:30 Uhr

Prof. Dr. Stefanos Fasoulas, Universität Stuttgart,
Institut für Raumfahrtssysteme

Der Vortrag gibt einen allgemeinen Überblick über die Forschungsaktivitäten im Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg und illustriert die vielschichtigen Wechselwirkungen anhand der Entwicklung von Gas-Sensorsystemen.

Eintritt: 6,50 EUR, erm. 3,50 EUR

Weitere Vorträge im Programmheft
der VHS Schorndorf oder unter
www.vhs-schorndorf.de.



12. SCHORNDORFER
KUNSTNACHT 2013
21. SEPTEMBER, 19–24 UHR

31. Schorndorfer Kunstmarkt und Vorstellung der Schorndorfer Edition 24

29. November – 1. Dezember 2013
in den Galerien für Kunst und Technik

Eröffnung: Freitag, 29. November 2013, 19 Uhr
Öffnungszeiten: Fr., 29. 11., 19–21:30 Uhr; Sa. 30. 11. und So., 1. 12., 10–18 Uhr



WERKSTATT DES KULTURFORUMS KARLSTR. 19

Kunst für Kids – ab 6 Jahren
Samstags*, 10–13 Uhr
Treffpunkt: Foyer der Galerien für
Kunst und Technik

Gemeinsam gehen wir durch die aktuelle
Kunstaussstellung. Anschließend verarbeiten
wir in der Werkstatt des Kulturforums
die Eindrücke in eigenen Kunstwerken.

Künstlerisch-pädagogische Betreuung: Ulrich Kost.
Kosten: 5,- EUR pro Kind – keine Anmeldung erforderlich.

Offene Werkstatt – Für Jugendliche und Erwachsene
Dienstags*, 19–23 Uhr

In der aktuellen Kunstaussstellung holen wir uns Anregungen für
die eigene kreative Arbeit. Jeder kann unter fachlicher Anleitung
seine ganz individuellen künstlerischen Ideen umsetzen. Keine
Kursgebühr, nur Materialkosten – keine Anmeldung erforderlich.

Kunst greifbar machen – Gruppen- und Schulführungen

Ob Führungen in den Galerien für Kunst und Technik, Skulpturen-
rundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt:
Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergarten-
gruppen, ganz individuelle Programme. Sprechen Sie uns an:
Tel. 07181 99 27 940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

Spezielle Workshops in den Schulferien!
Weitere Informationen: www.kulturforum-schorndorf.de

*wöchentlich (außer in den Schulferien)